
**Protokoll
über die 43. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung am
08.03.2018**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:27 Uhr
Ort: Stadthaus, Am Packhof 2-6, Raum 1.029

Anwesenheit

Vorsitzender

Strauß, Manfred
entsandt durch Fraktion Unabhängige Bürger

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Möller, Roman
entsandt durch SPD-Fraktion

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Friedrich, Jürgen
entsandt durch Fraktion BÜNDNIS 90/DIE
GRÜNEN

ordentliche Mitglieder

Brauer, Hagen, Dr.
entsandt durch ZG AfD
Davids, Steffen
entsandt durch SPD-Fraktion
Klein, Ralf
entsandt durch CDU-Fraktion
Lemke, Klaus
entsandt durch CDU-Fraktion
Micheilis, Irina
entsandt durch Fraktion DIE LINKE

Verwaltung

Behr, Hauke, Dr.
Liebenau, Ulrike
Nottebaum, Bernd
Ruhl, Andreas
Thiele, Andreas

Gäste

Hertel, Claudia
Paschen, Christoph
Sturm, Michael
Tuchel, Ina
Zischke, Thomas

Leitung: Manfred Strauß

Schriftführer: Monika Fender

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung

2. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 08.02.2018 (öffentlicher Teil)

3. Mitteilungen der Verwaltung

4. Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)
 - 4.1. Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01344/2018

 - 4.2. Landschaftsschutzgebietsverordnung "Göhrener Tannen Nord"
Vorlage: 01154/2017

 - 4.3. Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) VII/92/01 "Friedrichsthal Lärchenallee":
Beschluss über Abwägung und Aufhebung
Vorlage: 01299/2017

- 4.4. Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 90.14/1 "Ratzeburger Straße / Greifswalder Straße"
Aufhebungsbeschluss
Vorlage: 01198/2017
5. Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)
- 5.1. Wirtschaftsstandort Schwerin stärken
Vorlage: 01321/2018
6. Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

Herr Strauß, der Vorsitzende, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird einstimmig beschlossen.

- zu 2 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung vom 08.02.2018 (öffentlicher Teil)**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 42. Sitzung (öffentlicher Teil) wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

- zu 3 Mitteilungen der Verwaltung**

Bemerkungen:

Hr. Dr. Behr informiert zur bestätigten Maßnahme Revitalisierung Siebendorfer Moor im Hauptausschuss. Die entsprechende Planung zu der Maßnahme soll bis September 2018 fertig gestellt werden, sodass Anfang des Jahres 2019 mit der Maßnahme begonnen werden kann.

zu 4 Beratung zu Beschlussvorlagen aus dem Hauptausschuss (öffentlich)

**zu 4.1 Integrationskonzept der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 01344/2018**

Bemerkungen:

Hr. Ruhl stellt die Vorlage kurz vor. Er macht zunächst darauf aufmerksam, dass es sich zunächst lediglich um eine Grundsatzentscheidung zu dem Integrationskonzept handle. Eine Wiedervorlage würde zu Verzögerungen in der Planung führen, die auch die Haushaltsplanungen beeinträchtigen können.

Die Ausschussmitglieder einigen sich sodann auf eine Abstimmung.

Weiterhin führt Hr. Ruhl aus, dass das alte Integrationskonzept aus dem Jahre 2011 veraltet sei. Darüber hinaus sollten genaue Grundsätze zum Handlungsfeld, sowie konkrete Maßnahmen festgelegt werden. Von großer Bedeutung sei hier auch die Kommunikation mit Ehrenamtlern, den Ortsbeiräten und mit weiteren Fachleuten. Die Öffentlichkeit soll mithilfe der Internetseite stets informiert werden. Für bestimmte Projekte sind Fördermittelzuschüsse möglich. Das gesamte finanzielle Ausmaß dieses Konzeptes sei jedoch noch nicht einschätzbar, da dies auch von den konkreten Maßnahmen abhängig sei. Es wurden jedoch gerade allgemeine Mittel vom Land in Höhe von 1,3 Mio. € für das Jahr 2017 überwiesen. Auf Wunsch wird auf die genaueren Erläuterungen zur Sicherheit und Ordnung eingegangen. Nach Einschätzungen der Verwaltung habe vor allem die häusliche Gewalt und Hilfen zur Erziehung zugenommen. Genauere Zahlen liegen dazu in zwei Wochen vor und können dann noch einmal vorgestellt werden.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Basis des vorliegenden Konzeptes in 2018 einen Beteiligungsprozess zur Erstellung des Integrationskonzeptes der Landeshauptstadt Schwerin für 2019 ff. zu organisieren.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 6 |
| Nein-Stimmen: | 1 |
| Enthaltung: | 0 |

**zu 4.2 Landschaftsschutzgebietsverordnung "Göhrener Tannen Nord"
Vorlage: 01154/2017**

Bemerkungen:

Hr. Dr. Behr stellt die Vorlage kurz vor. Ein erster Entwurf wurde bereits im Ausschuss vorgestellt, nun wurde die Öffentlichkeit zu der neuen Verordnung beteiligt. Im Ergebnis gibt es keine wesentlichen Bedenken. Ziel der neuen Landschaftsgebietsverordnung soll es auch sein die Probleme mit illegalen Motorcross Booten oder Hundehaltern zu lösen.

Die Polizei wurde über diese Probleme bereits in Kenntnis gesetzt.

Es wird aus dem Ausschuss angeregt die neue Verordnung an die Öffentlichkeit zu kommunizieren.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Integration eines Naturschutzgebietes in die neue Landschaftsschutzgebietverordnung naturschutzrechtlich zulässig sei.

Beschluss:

Der Abschluss und das Ergebnis des öffentlichen Verfahrens (TÖB-Beteiligung und öffentliche Auslegung) zur Neuausweisung des Landschaftsschutzgebietes wird zur Kenntnis genommen.

**zu 4.3 Vorhaben- und Erschließungsplan (VEP) VII/92/01 "Friedrichsthal Lärchenallee":
Beschluss über Abwägung und Aufhebung
Vorlage: 01299/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor. Er teilt mit, dass die Offenlage des VEP bereits beschlossen wurde und nun aus der Öffentlichkeitsbeteiligung zwei Stellungnahmen von Bürgern eingegangen sind und geprüft wurden.

Es wird von den Ausschussmitgliedern dargestellt, dass die Argumente des Ortsbeirates Friedrichsthal nicht beantwortet seien. Die Ausschussmitglieder wünschen, dass die Parkplatzfrage bewertet wird, da aufgrund der vorhandenen Wohnbebauung nicht ausreichend Stellplätze vorhanden seien. Es wird um Wiedervorlage bis zur abschließenden Klärung gebeten.

Die Verwaltung teilt mit, dass eine aktuelle Stellungnahme des Ortsbeirates nicht bekannt sei. Auf Wunsch gibt die Verwaltung dem Ortsbeirat bis zum nächsten Umweltausschuss die Gelegenheit eine Stellungnahme abzugeben. In diesem Zusammenhang solle die Verwaltung im nächsten Ausschuss auch die genaue Anzahl der genehmigten Stellplätze im VEP vorstellen.

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass alle naturschutzrechtlichen Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt wurden.

Beschluss:

Wiedervorlage im nächsten Ausschuss für Umwelt, Gefahrenabwehr und Ordnung.

**zu 4.4 Bebauungsplan der Innenentwicklung Nr. 90.14/1 "Ratzeburger Straße / Greifswalder Straße"
Aufhebungsbeschluss
Vorlage: 01198/2017**

Bemerkungen:

Hr. Thiele stellt die Vorlage kurz vor. Er macht darauf aufmerksam, dass es sich hierbei lediglich um einen formellen Verfahrensschritt aufgrund eines Vergleiches beim Verwaltungsgericht handle. Der Ortsbeirat habe dem ebenfalls zugestimmt.

Beschluss:

Der Hauptausschuss beschließt den förmlichen Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan der Innentwicklung Nr. 90.14/1 „Ratzeburger Straße / Greifswalder Straße“ aufzuheben und das Bauleitplanverfahren nicht weiter zu verfolgen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 8 |
| Nein-Stimmen: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 5 Beratung zu Anträgen aus der Stadtvertretung (öffentlich)

zu 5.1 Wirtschaftsstandort Schwerin stärken Vorlage: 01321/2018

Bemerkungen:

Hr. Möller stellt den gemeinsamen Antrag der SPD und CDU – Fraktion kurz vor.

Hr. Strauß stellt den Antrag der Unabhängigen Bürger kurz vor.

Hr. Nottebaum erläutert, dass hier zwei gute Angebote vorliegen und sich nun auf eines geeinigt werden müsse. Invest MV plant seit vier Jahren eine Ansiedlung des Unternehmens Goeke Technology Group in Mecklenburg-Vorpommern. Dazu wurden dem Investor mehrere Grundstücke vorgeschlagen. Von der LGE wurde dieses Grundstück vorgeschlagen, für welches sich auch der Investor entschieden hat. Ein Angebot für einen anderen Standort wird er nicht unterbreiten. Lediglich die Errichtung einer Produktionshalle im Industriepark wird angestrebt. Des Weiteren möchte ein Eigentümer der übrigen Fläche einen Antrag für eine mobile Tankstelle stellen. Für die restliche Teilfläche wäre dann eine maritime Einrichtung durchaus möglich.

Beschluss:

Der Antrag der Unabhängigen Bürger, sowie der gemeinsame Antrag der CDU und SPD – Fraktion werden abgelehnt.

Abstimmungsergebnis SPD + CDU Antrag:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltung: | 0 |

Abstimmungsergebnis UB Antrag:

| | |
|---------------|---|
| Ja-Stimmen: | 4 |
| Nein-Stimmen: | 4 |
| Enthaltung: | 0 |

zu 6 Sonstiges

Bemerkungen:

Auf Nachfrage wird mitgeteilt, dass die Kameraüberwachung auf dem Marienplatz ab Ende März 2018 beginnen soll. Inwieweit sich dadurch die Polizeipräferenz ändern wird ist derzeit noch nicht bekannt. Auf Wunsch kann der Polizeichef in 6 - 8 Wochen nach Startbeginn in den Umweltausschuss eingeladen werden um Bericht zu erstatten.

gez. Manfred Strauß

Vorsitzende/r

gez. Monika Fender

Protokollführer/in